

Vorsicht: Suchtgefahr immens hoch!

Es gibt keinen besseren Profiler als Jefferson Winter. Er hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, grausame Täter wie seinen Vater zur Strecke zu bringen. Der war einst ein berüchtigter Serienkiller. Ihm konnte man das Handwerk legen, aber es gibt da draußen noch mehr als genügend Verbrecher, die mit ihren Opfern keine Gnade kennen. Um diese zu schnappen, versetzt sich Jefferson in die sadistischen Mörder hinein - mit großem Erfolg: Er bringt jeden zur Strecke. Sein neuer Fall führt ihn nach London. Dort sind bereits vier junge Frauen einem perfiden Täter in die Hände gefallen, der seine Opfer nicht tötet, sondern ihnen einen Teil des Gehirns entfernt und sie damit zu empfindungslosen Puppen, zu "Broken Dolls" macht. Sie sind nur noch vor sich hin vegetierende, menschliche Hüllen.

Jetzt ist eine fünfte Frau verschwunden. Jefferson muss und wird alles daransetzen, den Täter zu finden, bevor auch ihre Seele zerstört wird. Hilfe bekommt er von der jungen Polizistin Sophie Templeton. Gemeinsam nehmen sie es mit dem personifizierten Bösen auf. Die Ermittlungen führen Jefferson an die Grenzen seiner psychischen Belastbarkeit. Immer wieder muss er an seinen Vater denken, der das Leben von vierzehn (!) Frauen auf dem Gewissen hat - und an die Worte, die er ihm bei seiner Hinrichtung sagte: "Du bist wie ich." Diese Worte lassen Jefferson partout nicht mehr los und lähmen ihn in seinen Entscheidungen. Dann gerät plötzlich Sophie in das Visier des Täters. Ihr steht ein Schicksal als "Broken Doll" bevor, sollte Jefferson die Bestie nicht rechtzeitig schnappen ...

Nervenkitzel der Extraklasse - die Romane von James Carol bedeuten Adrenalin pur. Sobald "Broken Dolls - Er tötet ihre Seelen" im CD-Player liegt, kommt man glatt in Atemnot. Und einem steht der (Angst-)Schweiß auf der Stirn. Dietmar Wunder zeigt sich hier einmal mehr als Meister seines Fachs. Von seiner Stimme kann man niemals genug bekommen. Dieser zu lauschen, ist das Hörvergnügen schlechthin. Und seine Lesungen sind der helle Wahnsinn. Man will keine Spielsekunde verpassen. Der deutsche Schauspieler macht die Story zu einem hochexplosiven Hörerlebnis - und zu einem überaus fesselnden. Nach nur wenigen Minuten hat man über diesen Genuss die Welt um sich herum vergessen. Man kann es gar nicht erwarten, bis endlich "Watch me - Ich werde es wieder tun" erscheint.

Jefferson Winter macht dem Top-Ermittler Lincoln Rhyme ordentlich Konkurrenz. Ohne jeden Zweifel: Der britische Autor James Carol schreibt Thriller, die einen glauben machen, in einem Alptraum gefangen zu sein. "Broken Dolls - Er tötet ihre Seelen" ist an Spannung definitiv nicht zu überbieten. Absolut genial und einfach mörderisch gut - das versteht man unter Unterhaltung, die selbst den "Tatort" in den Schatten zu stellen vermag.

Susann Fleischer 19.01.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info